

Liebe tut auch weh

Von -Sorvana-

Kapitel 4: Die grausame Bedingung

Nach einer Stunde, treffen sich alle wieder im Wohnzimmer. Wobei Vicky, Jasmin und Becci sich vielsagende Blicke zu werfen, da die Paaren zusammen sitzen und Händchenhalten.

„Ach, ich sehe ihr habt es hinbekommen“, lächelt Vicky mild.

„Und ich sehe, dass unsere Freundinnen mal nicht so schüchtern waren“, grinst Jasmin.

„Ich hätte gerne gesehen, wie ihr es gestanden habt. Da wart ihr bestimmt nicht so taff drauf“, mischt sich auch Becci ein, wobei sie von ihren Freundinnen einen bösen Blick zugeworfen bekommt und die Jungs anfangen zu grinsen.

„Becci, mach es mal selber. Dann weißt du wie wir uns gefühlt haben“, kontert Jana und lehnt sich zurück.

Vicky schüttelt nun den Kopf und fängt nun an den Jungs zu erklären, was auf sie zukommen wird.

Sie würden sich in zwei Wochen, am alten Theater treffen um dort ‚Sweet Child O’ Mine‘ zu drehen.

Die Mädels würden zwar keine Rolle spielen, würden jedoch hin und wieder im Video gezeigt werden. Was Jana nicht so passt, auch Jasmin schneidet eine Grimasse. Die anderen nehmen es eher locker auf.

Außerdem würde auch die Crew hin und wieder gezeigt werden und das Bild, würde mal schwarz-weiß oder in Farbe gezeigt werden.

Auch macht ihnen Vicky klar, dass der erste Manager ebenso mit dabei sein wird. Wobei diese ein Gesicht ziehen, wie sieben Tage Regenwetter und ihre Freundinnen, Becci und Jasmin grinsen.

Während diese zwei Wochen tauchen die Jungs von Guns N’ Roses immer öfters in den Medien auf. Doch nicht nur das auch Sarah, Jana, Vivi, Tami und Nicole werden Namentlich genannt oder sehen sich im Fernseher oder in der Zeitung. Was den fünf Mädels nichts wirklich gefällt, jedoch wüssten sie ja auf was sie sich einlassen würden. Becci und Jasmin hat es dagegen, ziemlich gut getroffen. Sie würden zwar einmal Namentlich erwähnt, jedoch gibt es von ihnen kein Bild in der Zeitung noch müssen sie ihre Hackfresse im Fernseher bewundern, wie beide einmal so schön gesagt haben. Ein Tag vor dem Dreh, treffen sich die Jungs und die Mädels in der Wohnung von Jana, Sarah, Nicole und Jasmin um sich zu Unterhalten.

„Ich find es scheiße“, meint Jana plötzlich ohne Anmerkung, was ihr nicht gefällt. Wobei Nicole und die anderen einen Augenbraue nach oben ziehen und sie angucken.

„Was ist Scheiße?“, hackt dann Slash nach.

„Naja, dass wir jetzt in den Zeitungen auftauchen und auch im Fernseher gezeigt werden“, erklärt Jana.

„Wir wüssten, doch auf was wir uns einlassen wenn wir mit ihnen zusammen kommen. Also regt dich ab“, kontert Nicole und schmiegt sich an Izzy, der ihr einen Arm um die Schulter legt.

„Ja, ich weiß und ich würde jetzt auch nicht Slash in den Wind schießen. Doch ich habe gehofft, dass wir daraus gehalten werden. Doch jetzt kennt die ganze Welt unseren Namen und wie wir aussehen“, meint Jana, wobei Slash ehrleichtert ausatmend.

„Da bin ich aber froh“, meint er zu ihr und lächelt.

„Sie wissen jedoch nicht, wo wir wohnen. Und das andere können wir wegstecken“, zwinkert Nicole ihr zu und muss grinsen.

„Naja, wenigstens das. Sonst hätten wir überhaupt keine Ruhe mehr“, lächelt Jana und lehnt sich an Slash.

„Warte es ab, sobald einer von euch Heiratet. Ist es aus mit der Ruhe oder wenn sie erfahren, wo wir wohnen“, kontert Becci.

„Musst du immer meine Hoffnung zerstören“, zischt Jana zu ihr, während die Männer rot im Gesicht werden.

„Ja klar, ist auch mein Hobby“, grinst Becci.

„Wenigstens müssen wir uns nicht damit rumschlagen“, seufzt Jasmin.

„Vergiss es, auch ihr würdet schon erwähnt und die Paparazzi wird jetzt alles daran setzen von euch ebenso ein Foto zu bekommen“, macht nun Vivi ihre Hoffnung nieder.

„Na toll“, seufzt Jasmin.

„Egal, solange ihr Glücklich seid. Sind wir es auch“, lächelt Becci dann sanft.

„Da kann ich Becci nur recht geben“, meint nun auch Jasmin, wobei ihre fünf Freundinnen lächeln.

„Aber Jungs, wieso seid ihr jetzt so rot im Gesicht?“, hackt nun Vicky nach.

„Weil Becci heiraten erwähnt hat und sie sich das Bildlich vorgestellt haben. Habe ich recht?“, hackt Sarah am Schluss nach, wobei die Jungs nach langem Zögern nicken.

„Ihr habt das gehört?“, fragt Becci nach.

„Klar, wir sind nur nicht darauf eingegangen“, grinst Nicole.

„Dachte es mir doch“, seufzt Becci, während die anderen lachen oder den Kopf schütteln.

Dann ist der Tag da, Guns N' Roses und die Mädels befinden sich nun im altem Theater. Die Crew ist schon dabei, dass Set aufzubauen und Vicky und der andere Manager von den Jungs besprechen noch die letzten Sachen.

„Vicky, wir haben ein Problem“, meint der erste Manager.

„Und das wäre, Victor?“, hackt Vicky nach.

„Naja, die Berühmtheit von Guns N' Roses geht zurück“, erklärt Victor ihr.

„Aha und wieso?“, fragt Vicky nach.

„Das weiß ich selber nicht so ganz genau, doch ich werde ein Auge draufhalten“, erklärt Victor ihr.

„Okay, aber halt lieber zwei Augen drauf. Dann können wir noch rechtzeitig reagieren“, kontert Vicky, wobei Victor nickt und zu den Jungs schaut.

Die gerade ihre Instrumente stimmen oder, wie im Fall vom Steven das Schlagzeug noch aufbauen. Axl kümmert sich um sein Mikro und spricht irgendein Käse in das Mikro, wobei die Crew-Mitglieder, seine Freunde und seine Freundin und ihre Freundinnen lachen müssen.

Nachdem alles aufgebaut ist kümmert sich der Regisseur um alles und schickt die Leute aus dem Bild, die in diesem Video nicht auftauchen wollen.

Die Jungs fangen an und die Kamera fängt auch die Crew-Mitglieder ein und auch die Mädchen. Wobei sich Becci und Jasmin, jedes Mal hinter den anderen fünf verstecken. Damit man nicht weiß, wie sie aussehen und weil sie es nicht wollen. Wobei die anderen grinsen und darüber nur den Kopf schütteln können.

Doch während der Song noch läuft kommt Victor auf die Frauen zu und stellt sich zu ihnen.

„Hallo Victor, wie geht es Ihnen?“, fragt Jana höflich nach.

„Man kann sagen, nicht so gut“, meint er.

„Darf ich fragen, wieso?“, hackt Vivi nach.

„Ja, dass darfst du. Es hat mir euren Jungs zu tun“, kontert Victor.

„Was ist passiert?“, fragt nun Nicole nach.

„Die Berühmtheit der Jungs geht zurück und die weiblichen Fans ziehen sich zurück“, erklärt Victor ihnen.

„Wieso das denn?“, hackt Sarah nach.

„Weil sie wissen, das die Jungs vergeben sind und jetzt sagt mir, würdet ihr noch einer Band zuhören wollen, wenn ihr für sie schwärmt und herausbekommt das sie Vergeben sind?“, hackt Victor nach.

„Würden wir, weil wir die Musik mögen und nicht, weil wir wollen das sie Single sind“, kontert Jana.

„Dann seit ihr aber die einzigen, die so eine Meinung vertreten“, kontert Victor.

„Nein, sind wir nicht. Es gibt viele, die die gleiche Meinung haben wie wir“, meint Becci dazu.

„Wie auch immer, die Berühmtheit der Jungs geht zurück. Es wäre auch nicht so schlimm, wenn sie jetzt nicht am Anfang stehen würden. Jedoch stehen sie gerade am Anfang ihrer Karriere, also ist es...“.

„Schlimm“, beendet Nicole trocken den Satz, wobei Victor nickt.

„Und was kann man da tun?“, fragt Tami nach.

„Tun kann man jetzt viel, doch das würde alles nicht helfen, außer...“, doch Victor unterbricht sich selber, wobei er von den Mädchen verwirrt angesehen wird.

„Außer? Was?“, hackt Tami nach.

„Naja, außer ich würdet euch von ihnen Trennen um ihren Ruhm zu schützen“, kontert Victor nüchtern, wobei die fünf jungen Frauen wie versteinert vor ihm stehen und ihre Augen weit ausreißten.

„Kann man nichts anders machen? Immerhin sind sie jetzt noch nicht lange mit ihnen zusammen“, kontert Becci.

„Und wieso sollen sie sich, jetzt von ihnen trennen? Sie lieben sich schließlich“, mischt sich Jasmin mit ein.

„Das war nur eine Überlegung, aber damit würdet ihr den Jungs helfen. Damit sie wieder an die Spitze kommen. Denn die Musik und die Band, war schon immer ein Traum“, kontert Victor und setzt die Mädchen vor die Wahl.

„Das heißt, etwa wir trennen uns von ihnen, sind unglücklich, doch sie werden berühmter. Oder wir trennen uns nicht, sind glücklich, haben jedoch ihren Traum zerstört und zeitgleich auch ihren Ruhm?“, hackt Vivi nüchtern nach, doch langsam sammeln sich Tränen in ihre Augen.

„Kurz gesagt: Ja“, meint Victor dazu und lässt die Mädchen stehen, diese schauen sich fassungslos an.

„Und was jetzt?“, fragt Tami leise nach.

„Ganz ehrlich, ich weiß es nicht“, meint Jana ebenso leise.

„Traum oder Beziehung?“, hackt Sarah nach.

„Traum“, kontern die anderen vier Frauen gleichzeitig und schauen sich traurig an. Wobei Jasmin verwirrt zu ihnen schaut.

„Eh, was?“, hackt sie nach.

„Sie haben sich entschlossen, die Jungs zu verlassen um ihren Traum nicht zu zerstören“, erklärt Becci ihr und geht auf ihre Freundinnen zu und versuchen sie zu trösten. Auch Jasmin kommt zu ihnen und versucht sie zu trösten.

„Und wie wollt ihr es ihnen sagen?“, fragt Becci nach einer Weile nach und nickt zu den Jungs rüber, die gerade am Ende des Songs angekommen sind und sich jetzt mit Vicky und Victor unterhalten.

„Also persönlich kann ich es nicht“, meint Tami traurig.

„Wir auch nicht“, kontert die anderen vier.

„Übers Telefon?“, hackt Vivi nach.

„Nein, also ich schreibe Izzy einen Brief“, meint Nicole nur und wischt sich die Tränen aus den Augen.

„An sich ist das schon Feige oder?“, hackt Jana nach.

„Richtig, aber sonst würde sie sehen. Das wir nicht schluss machen möchten und würden nachhacken und sie sind zu hartnäckig. Vielleicht können wir es ihnen irgendwann mal erklären“, meint Sarah müde.

„Wir sollten jetzt zu ihnen geht, sagen das wir nach Hause gehen weil wir Müde sind“, meint Tami und geht auf die Jungs zu. Die anderen folgen ihr und einige der Mädchen versuchen noch ihre nassen Augen zu trocknen.

Sie verabschieden sich von den Jungs und drücken ihnen zeitgleich, den letzten Kuss auf und verschwinden dann. Sie ziehen sich in ihren Wohnung zurück und fangen an den Brief zu verfassen.